

# PRESSE information

2015/40

Veranstaltung

## Sommerfest im Fliednerdorf

Mülheim a. d. Ruhr, 2015-06-08 (pdf). Das Fliednerdorf feiert auch in diesem Jahr wieder sein traditionelles Sommerfest mit vielen Ständen, Musik, Tanz und Handwerkskunst am **Samstag, 20. Juni 2015, 12 bis 18 Uhr, Am Brunnen 11 und Schäfershäuschen 26, 45481 Mülheim an der Ruhr.**

Außerdem gibt es jede Menge Programm auf zwei Bühnen und mittendrin im Festgeschehen. Mit dabei sind:

### Spirit Steps:

Integrative Band mehr oder weniger behinderter Musiker aus dem Dorf – präsentieren eigene Rock- und Popsongs

### DJuggledy:

DJuggledy ist ein virtuoser Diabolo Jongleur. Er präsentiert eine mitreißende Show mit Musik, Witz und artistischem Können. Er ist immer in Bewegung, zeigt spektakuläre Tricks und originelle Ideen – riskant und temporeich.

### Ensemble Kroft:

Der private Sicherheitsdienst: Der uniformierte Wahnsinn geht wieder händchenhaltend auf Streife. Kein Polizistenpaar tanzt erotischer über die Straßenkreuzung – Nichts hat einen Zebrastreifen je mehr erschüttert als diese Beiden. Das amüsanteste Einsatzkommando innerhalb geschlossener Ortschaften.

**ZackZack:** Es ist soweit – das Sportevent des Jahrhunderts. Watislos Buick, den Extremsportler, treiben die Rekorde. Er verbreitet Stadionatmosphäre – er fordert alles, von sich und seinem Publikum. Eine charmant-absurde Show für jedes Alter.

### Jürgen Heinze:

Er ist Coversänger aus Leidenschaft, präsentiert aber auch eigene Hits.

# PRESSE **information**

**Danny Haidt:**

Schlager und Hits präsentiert unser alter Bekannter Danny Haidt.

35

**Ballonclown Mario:**

Er modelliert aus Luftballons wundervolle Tiere und erfreut damit Jung und Alt.

**Sacha:**

40 Der Schnellzeichner Sacha erstellt blitzschnell treffende Karikaturen und Portraits seiner Modelle

**Kontakt**

Andreas Hesse

45 Sozialdienst

Theodor Fliedner Stiftung

Das Dorf – Heilpädagogisch begleitetes Wohnen

Am Brunnen 11

45481 Mülheim an der Ruhr

50 Telefon: (0208) 4843-169

[andreas.hesse@fliedner.de](mailto:andreas.hesse@fliedner.de)

**Das Dorf der Theodor Fliedner Stiftung**

Das Fliednerdorf wurde bereits Mitte der 80er Jahre als innovatives integratives  
55 Wohnprojekt - auch für Menschen mit Demenz - eröffnet und sah bereits seinerzeit schon das Leben in Wohngruppen und -gemeinschaften vor. Damit stand und steht das Dorf der Theodor Fliedner Stiftung bis heute Modell für integrative und/oder dörfliche Wohnformen und wird auch heute noch von nationalen und internationalen Gäste- und Fachgruppen besucht.

# PRESSE **information**

- 60 Insgesamt wohnen hier rund 600 alte und junge Menschen mit und ohne Behinderung. Das Dorf bietet den sozialen Austausch, gleichzeitig folgt es den Bedürfnissen der Bewohner nach Schutz und Geborgenheit. Oberstes Ziel des integrativen Wohnkonzeptes sind verschiedene Lebensformen, die den individuellen Bedürfnissen und Wünschen so nahe wie möglich kommen.
- 65 Im Fliednerdorf gibt es verschiedene Wohnformen: stationäre Pflegeplätze für alte Menschen, stationäre Plätze für Menschen mit geistiger Behinderung, Mietwohnungen für Familien und Mitarbeitende sowie Betreutes Wohnen.